

Februar - März 2

DIE 0

HEIM- 0

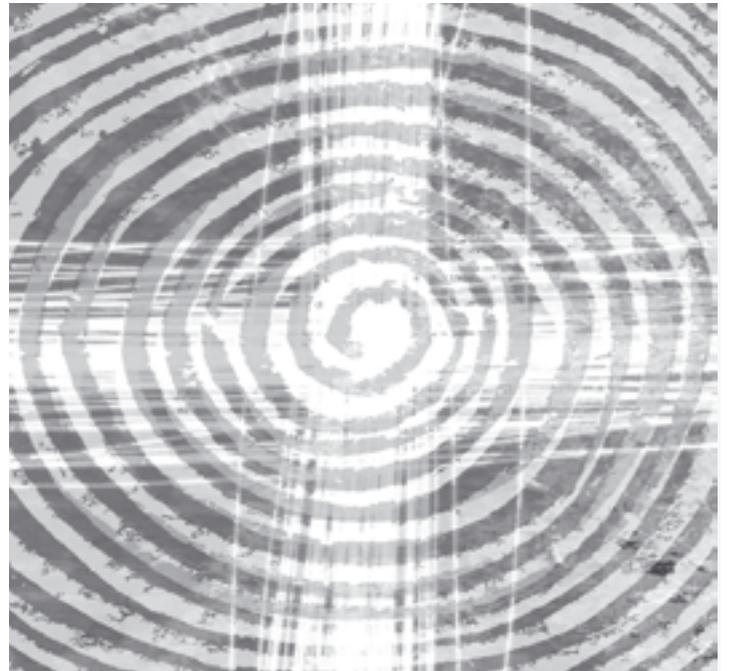
KIRCHE 8

17.-19.03. 19.00 Uhr Passionsandacht

20.03. Gründonnerstag
19.00 Uhr Tischabendmahl

21.03. Karfreitag
10.00 Uhr Gottesdienst

23.03. Ostersonntag
10.00 Uhr Festgottesdienst



GEISTLICHES WORT 3**70 JAHRE JUNG 4**

Ein runder Geburtstag: Pastor Bethke wird 70
Offener Brief an den Jubilar

GOTTESDIENSTE 5**KINDER 6**

Kindergottesdienst
„Film ab!“- Kino für Kids
Vorschau auf unsere Sommerfreizeiten
Einladung zum Vorstellungsgottesdienst
Kinderfreizeit im März

KINDER 7

Kinderübernachtung im Dezember - Rückblick
Dank an die fleißigen Weihnachtsbäckerinnen
Buchtipps des Monats
Socond Hand Basar

FÜR UNSERE JÜNGSTEN 8

Neue-Mutter-Vater-Kind-Gruppe
Jetzt kommen wir

GEISTLICHES LEBEN 9

Gemeinsam Bibel lesen
Abend mit der Bibel
Gesprächskreis
Passionsandachten in der Karwoche
Tischabendmahl an Gründonnerstag
Einladung zum Osterfrühstück
Frühe Ostern
Nollaig Shona Dhuit

LUKAS AKTIV 10

Auf Lukas´ Rappen
Kreativ-Workshop im April
Kirchenbude auf der Lister Meile
Freiwillige Gemeindespende 2006 und 2007

STELLENRAHMENPLAN 2009 11

Stadtkirchentag verabschiedet Stellenrahmenplan
Stellenrahmenplan für die Lukaskirche

HERBSTREISE NACH ASSISI 12

Assisifahrt in Planung

KULTUR 13

Termine
Neues vom Chor Canta Nova
Funnybone Folks go Irish & Scottish

NACHRICHTEN 14

In eigener Sache
Spaß muss sein

GASTGRUPPEN 15

Ein Apell an unsere Gottesdienstbesucher
Kaffeetrinken und Vortrag

WERBUNG 16**FAMILIENNACHRICHTEN 17****GEMEINDEINFORMATIONEN LIEGEN AUS BEI 18****GRUPPEN DER LUKASKIRCHE 19****IHRE ANSPRECHPARTNER / INNEN 20****Bethel-Sammlung**

Vom 25. bis 29. März findet die diesjährige Kleidersammlung der v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel statt. Gebeten wird wieder um gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt. Bitte spenden Sie nur solche Dinge, die Sie selbst noch benutzen würden, wenn Sie sie bekämen. Die Kleiderspenden können zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr in der Lukaskirche (Eingang Göhrdestraße) abgegeben werden. Vielen Dank.

Monatsspruch für den Februar

*„Alles, was Ihr bittet in Eurem Gebet,
glaubt nur, dass Ihr's empfangt,
so wird's Euch zuteil werden.“*

Markus 11, 24

Der Glauben hat die Kraft, Berge zu versetzen. Das hat inzwischen auch die medizinische Forschung erkannt. In zahlreichen jüngeren Forschungsarbeiten haben Neurologen, Mediziner und Psychologen nachgewiesen, dass Glaubensvorstellungen den Heilungsprozess von Krankheiten beeinflussen.

Diese „Medizin des Glaubens“ (so der Titel eines Artikels in der Wochenzeitung „Die Zeit“ vom 19.12.2007 zum gleichen Thema) war auch schon Jesus bekannt. So erklärt er beispielsweise sowohl der blutflüssigen Frau als auch dem Blinden, nachdem er sie geheilt hat: „Dein Glaube hat Dir geholfen“.

Aus dieser Perspektive weckt der Monatsspruch für den Monat Februar natürlich große Erwartungen. Sollte er so zu verstehen sein, dass wir alles erhalten, was wir uns wünschen? Sollte Jesus in seiner Rede nach der Tempelreinigung zu Jerusalem seinen Jüngern und uns zugesagt haben, dass alle unsere Wünsche in Erfüllung gehen, wenn wir nur fest genug daran glauben?

Wohl nicht. Denn bei genauerem Hinsehen fällt auf, dass uns Jesus auffordert, die Wünsche in ein Ge-

bet einzuschließen. Daraus folgt zum einen, dass es um Dinge geht, die wir wirklich auf dem Herzen haben, nicht etwa um eine Befriedigung schneller Bedürfnisse wie ein Lottogewinn oder den Sieg unseres Fußballclubs. Das zeigt schon das Gebet der Gebete, das „Vater-Unser“.

Zum anderen folgt aus dem Gebet als vertrauensvollem Austausch mit Gott, dass es einen Automatismus oder eine 100%-Garantie der Wunscherfüllung nicht geben kann. Im Gebet äußern wir nicht nur unsere Wünsche, sondern lernen auch den Willen Gottes für unser Leben erkennen und bejahen. Auch das wird an keiner anderen Stelle so deutlich wie im „Vater-Unser“, wenn es heißt „Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden“.

Der Monatsspruch für den Monat Februar verspricht uns also, dass wir im Gebet etwas Größeres empfangen als die Erfüllung unserer Wünsche: die Erfüllung von Gottes Wünschen für uns.

Eine gute Passionszeit und fröhliche Ostern wünschen Ihnen

Ihr Yomi Bankole und Georg Gebhardt

Ein runder Geburtstag: Pastor Bethke wird 70

Ein runder Geburtstag steht in der Gemeinde an: Der frühere Lukas-Pastor Horst Karl Bethke wird im Februar 70 Jahre alt. Wir wünschen ihm von Herzen Gottes Segen für das neue Lebensjahr und grüßen ihn und seine Familie. – Horst Bethke wurde in Westpreußen geboren und wuchs in der Nähe von Hamburg auf. Nach der Schule und einer praktischen Berufsausbildung erlitt er einen schweren Verkehrsunfall. Dabei hörte er, wie der lebendige Jesus Christus zu ihm etwa folgende Worte sprach: „Ich habe Dein Leben bewahrt. Verkündige nun den Menschen, dass ich die Wahrheit, der Weg und das Leben für sie bin.“ Dies wurde ihm zur Berufung als Pastor. Er studierte an der theologischen Akademie Celle und wurde 1964 vom damaligen Landesbischof Dr. Hanns Lilje zum Pastor ordiniert. Er war Pastor an der Friedenskirchengemeinde in Breloh in Munster im Kreis Soltau, dann an der Lutherkirche in Hannover und schließlich Pastor bei uns. Von 1981 bis 1998 hat Horst Bethke in unserer Gemeinde gewirkt und bleibende Spuren hinterlassen. Horst Bethke ist der persönliche Kontakt zur Gemeinde immer sehr wichtig gewesen. Von seinem Engagement für die Gemeinde in den verschiedenen Gruppen, Tätigkeiten und Aufgabenbereichen zeugt sein Tätigkeitsbericht, den er für die Festschrift zum 100-jährigen Geburtstag der Lukaskirche verfasst hat. An philosophischen und historischen Fragen ist er sehr interessiert und hat das Seine dazu beigetragen, dass die Gemeinde ihre Geschichte nicht vergisst. Ihm ist es ferner wichtig, mit der Zeit zu gehen, aber das ‚alte Evangelium‘ nicht zu leugnen. Dabei versteht er sich stets als Diener. „Auf Christus und die Gemeinde kommt es an, so habe ich



Pastor Bethke vor dem Altarbild in der Lukaskirche - Foto: Lukasarchiv

mich zunächst als Glied der Gemeinde verstanden und dann erst als berufener Diener“, schreibt er. Er ist gerne Pastor bei uns gewesen, von ganzem Herzen mit ganzer Hingabe, und darum möchte er auch mit der Gemeinde feiern. **Wir laden alle Gemeindeglieder ein zu einem festlichen Gottesdienst mit Pastor Bethke am 2. März und einem sich daran anschließenden Empfang.**

P. Dr. Burandt

Offener Brief an den Jubilar

Liebes geschätztes Gemeindeglied Pastor Bethke, 17 Jahre lang haben Sie und ich gemeinsam die Gemeinde gestaltet und geprägt. In Ihrer Zeit sind Visionen des Kirchenvorstandes entstanden und haben nachhaltig die Kirchengemeinde zur heutigen Form verändert. Es ist nicht verwunderlich, aber äußerst erfreulich, dass Sie nach Eintritt in den Ruhestand der Lukaskirche als Gemeindeglied verbunden blieben, obwohl Sie in einem anderen Stadtteil wohnen. Sie nehmen weiterhin am Gemeindeleben teil und halten bei verschiedenen Gelegenheiten hier Gottesdienst. Zu Ihrem Abschied im Jahr 1998 haben Sie dem Kirchenvorstand eine Liste mit unerledigten Aufgaben und zukunftsweisenden Projekten

überreicht. Mit Vergnügen werden Sie beobachten, dass diese Liste nach wie vor durch den Kirchenvorstand abgearbeitet wird. Haben Sie Dank für Ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit, die sich auch heute noch so fruchtbar in der Gemeinde auswirkt. Ich bin Ihnen in großer Dankbarkeit verbunden, dass Sie mich in entscheidender Weise angeleitet haben. Zu Ihrem 70. Geburtstag gratuliere ich sehr herzlich, auch im Namen des Kirchenvorstandes und der Lukaskirche.

Klaus Behn, Kirchenvorstandsvorsitzender

Gottesdienste jeweils 10.00 Uhr

Febr	03.02.	Estomihi	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Abendmahl (Traubensaft) 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	☞ ☞
	10.02.	Invokavit	Gottesdienst	P. Meyer-Stiens	
	17.02.	Reminiszere	Gottesdienst mit Taufe 10.00 Uhr Kindergottesdienst	P. Dr. Burandt Diak. Siegmund und Team	☞
	24.02.	Okuli	Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen	Diak. Siegmund	
März	02.03.	Lätare	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit anschließendem Empfang 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	P. i. R. Bethke/P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	☞ ☞
	09.03.	Judika	Gottesdienst 10.00 Uhr Kindergottesdienst 15.00 Uhr Ostgottesdienst	P. i. R. Dr. Stoellger Diak. Siegmund und Team P. i. R. Bathke	☞ ☞
	16.03.	Palmsontag	Gottesdienst mit Aktion	P. Dr. Burandt	
	17.03.		19.00 Uhr Passionsandacht	P. Dr. Burandt	
	18.03.		19.00 Uhr Passionsandacht	P. Meyer-Stiens	
	19.03.		19.00 Uhr Passionsandacht	R. Nijenhof	
	20.03.	Gründonnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	☞
	21.03.	Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	☞ ☞
	23.03.	1. Ostertag	Festgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	☞
	24.03.	2. Ostertag	Gottesdienst	N.N.	
	30.03.	Quasimodogeniti	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	

Nach dem Sonntagsgottesdienst lädt die Gemeinde Sie herzlich zu Kaffee, Tee und Saft ein.



Die nächste Zeitumstellung ist am Sonntag, 30. März um 2:00 Uhr. Die Uhr wird dann um eine Stunde vorgestellt, die Nacht ist also eine Stunde kürzer. Dabei findet der Wechsel von der Winterzeit (Normalzeit) in die Sommerzeit statt.



Liebe Kinder!

Hier findet Ihr wieder unsere Angebote für Euch. Viel Vergnügen wünschen Elke Siegmund, Diakonin und Team

Kindergottesdienst

Im Kindergottesdienst ist immer was los – und so soll es auch im Februar und im März sein. Im Mittelpunkt steht wie immer eine biblische Geschichte und dazu gibt es natürlich eine Bastelei und die passenden Lieder. Natürlich wird auch gespielt, gebetet und die Kirche wandert auch von Kind zu Kind, damit wir die Kollekte einsammeln können. Wir freuen uns darauf, Euch am Sonntag, 17. Februar und am Sonntag, 9. März von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum begrüßen zu können. E. Siegmund, Diakonin und das Kindergottesdienstteam



„Film ab!“ – Kino für Kids

Ein letztes Mal laden wir Euch Kinder zum Kinderkino ein, dann ist wieder Pause bis zum Herbst. Also lasst Euch den Film am 15. Februar von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr nicht entgehen, wenn es heißt: „Film ab!“ Zu sehen gibt es den Film: „Küss mich, Frosch!“ Na, mal sehen, was sich wohl hinter diesem Titel versteckt. Wieder gibt es eine Pause mit Popcorn und Getränken und nach Filmschluss wird auch noch Zeit für das eine oder andere Spiel sein. Es freuen sich auf Euch: E. Siegmund, Diakonin und das Filmteam



Vorschau auf unsere Sommerfreizeiten

Für die Urlaubsplanung hier die geplanten Freizeiten:

10. bis 13. Juli : Campingfreizeit für 12- bis 16-Jährige in Obershagen bei Celle, Kosten ca. 50,- Euro

15. bis 17. Juli: Kunterbunte Ferienwoche für 5- bis 11-Jährige in Hannover und Umland, Kosten 6,- Euro pro Tag

21. bis 26. Juli: Kinderfreizeit für 6-bis 11-Jährige in Silberborn bei Holzminden, Kosten ca. 120,- Euro

Einladung zum Vorstellungsgottesdienst

Liebe Gemeinde! Ein Konfirmandenjahrgang geht in diesem Jahr wieder zu Ende. Am 18. Mai werden 14 Mädchen und Jungen konfirmiert. Aber bis zu dem Termin gibt es noch viel zu erleben: Konfirmandenfreizeit, Vorstellungsgottesdienst, Spaßfreizeit, Spieleabend, ...

Am 24. Februar um 10.00 Uhr werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Vorstellungsgottesdienst einen Einblick geben, was ihre eineinhalb Jahre Konfirmandenzeit geprägt hat. Auf der letzten Konfirmandenfreizeit werden wir uns noch einmal intensiv mit einem Thema auseinandersetzen und diese Gedanken, Vorstellungen und Glaubensaussagen in den Gottesdienst einfließen lassen. Musikalisch werden wir wieder von Conni Seiler und Klaus Feldmann unterstützt, sodass wir uns auf einen erfrischenden und lebendigen Gottesdienst mit jungen Menschen freuen dürfen. Schön wäre es, wenn die Gemeinde diesen Gottesdienst mit ihrem Besuch unterstützt, damit die Konfirmanden spüren: Wir sind eine wirklich große Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Ihren Gottesdienstbesuch!
Elke Siegmund, Diakonin

Kinderfreizeit im März

In den Osterferien gibt es wieder eine Kinderfreizeit. Unter dem Thema: „Gottes Liebe – ganz schön groß!“ wollen wir eine Woche lang mit vielen Kindern und einem netten Betreuersteam zusammen leben, spielen, basteln, Ausflüge machen, feiern, den kunterbunten Kindermorgen erleben und das gute Essen in Hambühren genießen.

Ort: Schullandheim Hambühren mit Vollverpflegung

Zeit: 10. bis 15. März

Alter: Kinder von 6 bis 12 Jahren

Kosten: 110,- Euro

Elternabend: 20. Februar

Leitung: Elke Siegmund, Diak., Martina Rumpel, Diak.

In Kooperation mit der Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde. Anmeldeschluss: 15. Februar, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kinderübernachtung im Dezember - Rückblick

Wie alle Jahre wieder trafen sich am zweiten Adventswochenende zahlreiche Kinder, um die Räumlichkeiten der Lukaskirche einzunehmen. In diesem Jahr kamen 25 Mädchen und Jungen. Nachdem sie sich von ihren Eltern verabschiedet hatten, hat unsere Diakonin Elke Siegmund mit Hilfe von acht ehrenamtlichen Teamerinnen einen aufregenden und bunten Samstagnachmittag gestaltet. Das gemeinsame Basteln, sowie Spiel und Spass, Geschichten hören und das Singen von Adventsliedern durften natürlich nicht fehlen. Die Kinder konnten sich zum Abend hin bei einem üppigen Abendbrot stärken, um sich im Anschluss daran noch ein Abenteuer von „Lotta aus der Krachmacherstraße“ als Video anzusehen. Und schon war ein aufregender Nachmittag und Abend zu Ende und es war an der Zeit, die „Betten“ zu machen. Nach der Gutenacht-Geschichte und einem Gebet schlüpfen alle Kinder in die Schlafsäcke. Natürlich wurde noch lange mit den Taschenlampen gefunzelt und auch noch gequatscht. Aber dann schliefen alle Kinder selig und ruhig. Am Sonntag, den 2. Advent, hieß es für alle um 7.30 Uhr „raus aus den Federn.“ Ein gemeinsames Frühstück brachte die notwendige Stärkung für den bevorstehenden Kindergottesdienst, zu dem weitere Kinder hinzu kamen. Gemeinsam wurde gebetet und gesungen. Die Kinder sahen und hörten eine Dia-Weihnachtsgeschichte und bastelten dazu eine schöne Krippe. Nach dem Segen gingen alle zufrieden, aber auch etwas müde nach Hause.

Elke Diepholz und Christiane Wegner

Dank an die fleißigen Weihnachtsbäckerinnen

Frank Behn und Carmen Ullrich danken herzlich den fleißigen Bäckerinnen (wo waren die Jungen?), die in der letzten Lukasbäckerei engagiert Kekse gebacken und liebevoll verpackt haben - beachtliche 70 Kekstüten. Die Besucherinnen und Besucher der abendlichen Weihnachtsandacht haben sich über die leckeren Ergebnisse dieser Arbeit sehr gefreut.

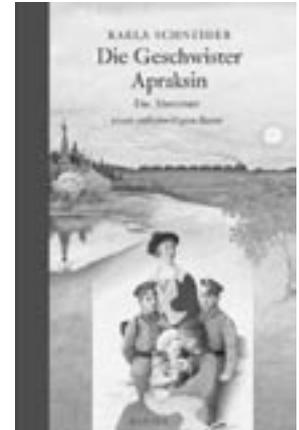
Buchtipps des Monats

Titel: Die Geschwister Apraksin - Das Abenteuer einer unfreiwilligen Reise

Verfasser: Karla Schneider

Verlag: Hanser (2006)

Die aufwühlende Familiengeschichte der Geschwister Apraksin spielt 1918 in Russland. Die russische Revolution tobt. Kinder, die durch den Bürgerkrieg zu Waisen werden, müssen ins Heim. Um das zu verhindern, beschließen Polly und Klascha nach dem Tod ihrer Eltern, mit ihren drei Geschwistern zu fliehen. Für die fünf Kinder wird es eine Reise ins Ungewisse, voller ungekannter Gefahren. Aber selbst in dieser ausweglosen Kälte, die man aus den Seiten heraus förmlich spüren kann, gibt es Wärme, Licht und Hoffnung.



Secondhand
Basar

Samstag, den 29. März 2008 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Es wird Baby- und Kinderbekleidung, Bücher, Spiele, Spielzeug und vieles mehr angeboten.

Möchten Sie etwas verkaufen und einen Tisch reservieren?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Annette Thies, Telefon 62 07 19 (pro Tisch: 5,00 Euro und ein selbst gebackener Kuchen).

Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe

Fingerspiele, Reime und viel mehr

In unserer Gemeinde soll es eine neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe geben. Dieses Angebot richtet sich an Familien, die Kleinkinder im Alter von 9 bis 16 Monaten haben. Zwei Mütter, die schon Erfahrung in der Mutter-Kind-Arbeit haben, haben sich bereit erklärt, diese Gruppe zu begleiten und haben auch eigene Kinder in dem Alter. Als Diakonin stehe ich der Gruppe als Ansprechpartnerin und für weitere Aktionen zur Verfügung. Für die Kinder soll viel Zeit sein zum gemeinsamen Spielen, aber auch ein Begrüßungs- und Schlusskreis mit Bewegung und Liedern oder erste Fingerspiele sollen zu gegebener Zeit ihren Platz haben. Für die Mütter oder Väter soll neben der Kinderbetreuung auch Gelegenheit sein, einen Tee oder Kaffee zu trinken, miteinander ins Gespräch zu kommen oder näheren Kontakt zu unserer Gemeinde aufzubauen.

Um das Interesse in der Gemeinde zu sondieren, möchten wir Sie, liebe Eltern zu einem Kennenlernabend einladen, um Wünsche und Anregungen aufzunehmen, um unser Konzept vorzustellen und um uns gegenseitig bekannt zu machen. Wir laden Sie also herzlich ein zu einem Schnupperabend „Mutter-Vater-Kind-Gruppe“ am Mittwoch, 6. Februar um 20.30 Uhr in der Ev.-luth. Lukaskirche Hannover, Eingang Göhrdestraße. Die neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe soll am Donnerstag, 14. Februar von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr beginnen. Wir sind sehr gespannt und freuen uns über viele neue Gesichter.

Bei Interesse melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro oder bei E. Siegmund, Diakonin zum Elternabend und zur neuen Gruppe an, damit wir planen können.

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Jetzt kommen wir

Ideen und Spiele für die Aller kleinsten

Es vergeht wohl kaum ein Tag im Leben eines kleinen Kindes, an dem es zur Überraschung seiner Umwelt nicht schon wieder etwas Neues gelernt hat und dieses stolz mitteilen will. Auch schon die Aller kleinsten sind ständig auf Entdeckungsreise und erforschen ihre Umwelt. Interessant ist vor allen Dingen der eigene Körper. Mit dem Größerwerden der Aller kleinsten werden auch die Hände zunehmend geschickter und verlangen nach Betätigung. Neben viel Bewegung und Aktivität braucht ein Kind aber auch immer wieder Ruhe und Entspannung. Gemeinsames Spielen und Kuseln macht Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Freude und festigt zudem die Bindung zueinander. Bei sanften Massagen, Strampel-, Kniereiter- und Fingerspielen und ersten Bewegungsliedern genießt das Kind den intensiven Blickkontakt und die körperliche Nähe zum Erwachsenen und empfindet Wohlbehagen dabei. In unseren Mutter-Vater-Kind-Gruppen gibt es viele solcher ersten Angebote für die Aller kleinsten. Doch jeder Ideenvorrat geht auch mal zur Neige. Und so möchten wir zwei Abende anbieten, um unser Repertoire mit neuen Ideen, einfachen Spielchen, Liedern und kleinsten Basteleien zu erweitern. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mutter-Vater-Kind-Gruppen. Auch andere Mütter und Väter, die Kinder im Alter von sechs Monaten bis zweieinhalb Jahren haben, wollen wir für dieses Angebot erwärmen. Eine Referentin, die intensiv in der Mutter-Vater-Kind-Gruppenarbeit tätig ist, wird uns an zwei Donnerstagabenden anleiten und begleiten.

Wir laden herzlich für Donnerstag, 14. Februar und Donnerstag, 28. Februar von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr. Pro Abend wird ein Kostenbeitrag von 3,- Euro fällig. Anmeldeschluss ist Freitag, 8. Februar. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Nähere Infos und Anmeldung bei E. Siegmund, Diakonin



Gemeinsam Bibel lesen



An jedem 2. und 4. Montag des Monats trifft sich um 19.00 Uhr ein Kreis um Abayomi O. Bankole zum gemeinsamen Lesen in der Bibel. Meist wird die Bibelstelle gewählt, die der nächsten Sonntagspredigt zugrunde liegt. Die nächsten Treffen finden statt: 11. und 25. Februar sowie 10. März. Sie sind herzlich eingeladen.

Abend mit der Bibel

Die Reihe „Abend mit der Bibel“, die unser Kirchenvorsteher Werner Garbers seit vielen Jahren angeboten hat, wird bis auf Weiteres eingestellt. Wir werden Sie an dieser Stelle rechtzeitig informieren, wenn diese Veranstaltungsreihe fortgesetzt wird.

Gesprächskreis



Die nächsten Treffen des Gesprächskreises von Pastor Dr. Burandt finden am 14. Februar und am 4. März statt. Im Februar soll eine Nachbesprechung der Bibelwoche erfolgen, das März-Thema wird noch bekannt gegeben.

Passionsandachten in der Karwoche

Wer die jubelnde Freude an Ostern verstehen will, darf vor der Tiefe menschlichen Leidens nicht die Augen verschließen. Die Passionsandachten vom 17. bis 19. März jeweils um 19.00 Uhr sind ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu Karfreitag und Ostern. Ein Team hat sie dieses Mal vorbereitet. Dabei Bilder kommen als ‚Sehhilfen‘ zum Einsatz. Lassen Sie sich überraschen.



Tischabendmahl an Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, den 20. März um 19.00 Uhr feiern wir diesmal im Großen Saal zum Gedenken des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern. Es hat sich erfreulicherweise herumgesprochen, dass dieser Gottesdienst eine besondere Chance bietet, christliche Gemeinschaft

zu erfahren: Alle sitzen an einem Tisch, hören die biblischen Verheißungen, singen gemeinsam Lieder, tragen ihre Bitten vor Gott und bekommen Anteil an der besonderen Geschichte dieses Tages. Dazu gehört der Abschied Jesu von seinen Jüngern, aber auch Lebenshoffnung im Angesicht einer bedrückenden Zukunft und Vergebung von Sünde und Schuld. Gott tritt ganz neu zu uns in Beziehung. Der Gottesdienst ist nicht von einer traurigen Stimmung getragen, sondern betont die Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander. – Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir die Gemeinschaft nachklingen lassen und gemeinsam zu Abend essen. Herzliche Einladung zum Tischabendmahl.

Einladung zum Osterfrühstück

Zum gemeinsamen Osterfrühstück am Ostersonntag, den 23. März um 8.30 Uhr sind jung und alt, groß und klein herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich einige Tage vorher im Gemeindebüro an, damit wir gut planen können und es nicht zu Engpässen kommt.

Frühe Ostern

Ostern ist an das jüdische Pessah-Fest gekoppelt, das am 14. Tag des Frühlingsmonats Nisan gefeiert wird. Durch die Ungenauigkeit des jüdischen Mondkalenders ergibt sich kein festes Datum für Ostern. Der frühestmögliche Ostertermin ist der 22. März. Dies war zuletzt 1818 der Fall und wird erst 2285 wieder vorkommen. Ostern am 23. März – wie dieses Jahr – kommt etwas häufiger vor: zuletzt 1913, das nächste Mal immerhin schon 2160. Der spätestmögliche Termin für Ostern ist der 25. April.

Nollaig Shona Dhuit

Der irische Weihnachtsgruß „Nollaig Shona Dhuit“ gab das Thema vor für die Andacht am Heiligen Abend um 23.00 Uhr. Viele haben sich über dieses besondere Angebot in der Heiligen Nacht gefreut. Wir bedanken uns bei den Mitwirkenden und besonders bei Etteline Janßen-Behn für die Planung und die sorgfältige Gestaltung.

Auf Lukas´ Rappen

Wandergruppe „Lukas in Bewegung“

Liebe Lukas-Wanderfreunde, im Frühlingmonat März soll es mit dem Wandern wieder losgehen, und zwar am Freitag, 14. März und am Freitag, 28. März. Treffpunkt jeweils 16.00 Uhr an der U-Bahn-Station Lister Platz, Zugang Lister Meile. Die Wanderzeit wird wie bisher etwa zwei Stunden betragen und auch die Wanderziele bleiben zunächst ganz in der Nähe. Bis dahin grüßt Sie herzlich Ihr Max Peterreit, Tel. 39 16 05.



Kreativ-Workshop im April

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kreativ-Workshop. Er findet an den beiden Donnerstagen 3. und 10. April, jeweils 20.00 Uhr statt. Das Neue daran ist, dass er diesmal das Thema Frühling umfasst und wir uns deshalb im April, also erst nach Ostern, treffen. Ansonsten bleibt alles beim Alten: Ihr bringt gute Laune mit und wir die Utensilien – Klebstoff, Schere, Arbeitsunterlage, Cutter usw. Der Kostenbeitrag für das Material wird an den jeweiligen Abenden eingesammelt. Anmeldung bitte telefonisch oder persönlich bei Elke Siegmund, Diakonin. Anmeldeschluss: 14. März. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kirchenbude auf der Lister Meile

Am 19. und 20. Dezember waren wir als Gemeinde auf dem Weihnachtsmarkt auf der Lister Meile präsent. Der Handwerkskreis bot seine Erzeugnisse an, ergänzt um Kinderpunsch und einiges andere. An einem Tag hielten die Damen allein die Stellung, am anderen Tag waren auch Mütter aus der Gemeinde, Konfirmanden, Nachbarn und Mitglieder des Hauskreises Mander dabei. Allen, die mitgeholfen haben, ganz herzlichen Dank. Auf diese Weise wurde unsere Gemeinde von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern des Weihnachtsmarktes wahrgenommen. Auch das finanzielle Ergebnis kann sich sehen lassen: Rund 500,- € kamen für die geplante Behindertenrampe zusammen.

Freiwillige Gemeindespenden 2006 und 2007

Ein herzliches Dankeschön

Der Kirchenvorstand hat im Advent 2006 zum ersten Mal zur freiwilligen Gemeindespende aufgerufen. Diese wurde überwiegend über ein Konto der Stadtkirchenkanzlei eingesammelt. 164 Spender haben auf dieses Konto für die erste Gemeindespende 8.529,45 -€ eingezahlt. Die erste Spende traf am 4. Dezember 2006 ein, die letzte Spende am 30. Oktober 2007. Allen Gebern sagt der Kirchenvorstand ein herzliches Dankeschön.

Die aktuelle freiwillige Gemeindespende, zu der der Kirchenvorstand im Advent 2007 aufgerufen hat, hat eine sehr gute Anfangsresonanz. Die erste Spende auf das Konto der Stadtkirchenkanzlei traf wieder am 4. Dezember 2007 ein. Bis zum Jahresende belief sich der gespendete Betrag auf 4.459,00 €. Zum Vergleich: Im Vorjahr trafen im gleichen Zeitraum 4.085,61 € ein. Damit hat die Resonanz auf den Spendenaufruf erfreulicherweise deutlich zugenommen. Es beteiligten sich bis zu diesem Zeitpunkt bereits über 100 Spender. Wir danken allen für den geleisteten Beitrag und hoffen, dass die Aktion über das Jahr 2008 weiterhin so gut läuft. Jede einzelne Spende hilft unserem neuen Projekt weiter. Nun zu weiteren Erfolgsmeldungen: Die im Vorjahr neu beschafften Sitzkissen sind inzwischen von Ihren Spenden bezahlt. Auch die zweite Aktion verläuft so erfolgreich, dass wir nunmehr bei unserem Projekt Behindertenrampe in die Realisierungsphase eingetreten sind und bereits den Betonsockel dafür vorbereiten.

Anzumerken ist, dass zusätzlich zu den Spenden auf das Konto der Stadtkirchenkanzlei auch Spenden auf unser eigenes Bankkonto oder bar im Gemeindebüro eingehen. Diese sind in den genannten Beträgen nicht berücksichtigt, werden jedoch gleichfalls dem Spendenzweck zugeführt. Auch diesen Spendern sei herzlich gedankt.

Noch ein kleiner Hinweis: Bei einer Spende bis 99,99 € gilt der Überweisungsbeleg und der Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Ab einer Spende von 100,00 € erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

Stadtkirchentag verabschiedet Stellenrahmenplan

Superintendent Christian Sundermann erläutert

Einigkeit nach intensiver Vorbereitung: Mit einer ausgeprägten Mehrheit beschloss das Parlament des Evangelisch-lutherischen Stadtkirchenverbandes den vorläufigen Stellenrahmenplan. Ab Anfang 2009 muss der Stadtkirchenverband seine Ausgaben um 4,6 Millionen Euro verringern. Damit steht die evangelische Kirche in Hannover, Garbsen und Seelze vor großen Anforderungen. Die finanziellen Kürzungen wirken sich insbesondere auf den Personaletat aus. „Die Dramatik nimmt mit jedem Jahr zu“, so Superintendent Christian Sundermann, „wir werden unser Ausgabenniveau ab 2009 um 20% senken müssen. Jede fünfte Stelle wird aufgehoben oder entfällt“. Als stellvertretender Vorsitzender des Stellenplanungsausschusses erläuterte Sundermann die nächsten konkreten Schritte.

Abhängig von den sich unterschiedlich entwickelnden Gemeindegroßen verlieren die Kirchengemeinden unterschiedlich viel Personalmittel. Es gehe dabei aber immer auch um eine zielorientierte Planung und eine gerechte Verteilung der Mittel, so Sundermann. Mit Übergangshilfen für die Gemeinden will der Stadtkirchenverband versuchen, die Personalkürzungen so sozialverträglich wie möglich zu gestalten. So sollen die Gemeinden zusätzliche finanzielle Unterstützung für Mitarbeitende erhalten, die in nächster Zeit ohnehin in den Ruhestand gehen. „So können Kündigungen für diese Mitarbeiter vermieden werden“, erklärt Christian Sundermann. Nur in Einzelfällen werde es Kündigungen geben. Viele Kirchengemeinden haben inzwischen Eigenfinanzierungen aufgebaut, um Mitarbeiter vor Ort zu halten, auch wenn deren Stellen nicht mehr aus Stellenplanungsmitteln finanziert werden. Dennoch gilt die Regel: Keine Gemeinde darf durch Sondermittel um eigene Einsparleistungen oder Eigenfinanzierungen herkommen. ...

Sundermann zeigte sich beeindruckt von der Kreativität vieler Kirchengemeinden zur Beschaffung von finanziellen Mitteln. Fundraising sei nicht nur ein Geldbeschaf-

ungsprogramm, sondern sei Öffnung von Kirche und die Schärfung des Profils und damit intensive Beziehungsarbeit. Im Dezember 2008 soll der Stellenrahmenplan endgültig beschlossen werden.

Insa Becker-Wook
(Pressesprecherin)

Quelle: <http://www2.kirche-hannover.de>

Stellenrahmenplan für die Lukasgemeinde

Der Kirchenvorstand informiert

Die Lukasgemeinde hat bisher jährlich ca. 204.000 € zur Deckung der Personalkosten zur Verfügung. In diesem Betrag sind nicht die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte enthalten. Der neue Stellenrahmenplan ab dem 1. Januar 2009 schreibt der Lukasgemeinde vor, ca. 64.500 € von der genannten Summe einzusparen, das entspricht einer Reduzierung um etwa 30 Prozent. Der Kirchenvorstand hat zähe Verhandlungen mit dem Stadtkirchenverband geführt, um die Kürzungen abzufedern. Hier das Verhandlungsergebnis:

1. Es wird eine Raumpflegerstelle gestrichen. Dies kann sozialverträglich realisiert werden, da eine Mitarbeiterin Ende 2008 in den Ruhestand tritt.
2. Aus der Planungsreserve des Stadtkirchenverbands erhält die Gemeinde bis Ende 2012 jährlich zwei Drittel der Personalkosten einer Diakoninnenstelle zum Ausgleich des Defizits.
3. Damit verbleibt nach derzeitigem Stand der Planung ab dem 1. Januar 2009 ein Betrag von jährlich 14.817,66 € zur Einsparung oder zur Selbstfinanzierung.



Der Kirchenvorstand ist entschlossen, keine Stellenstreichungen oder -kürzungen in dieser Höhe vorzunehmen, sondern wird versuchen, neue Wege in der Finanzierung zu beschreiten.

Assisi-Fahrt in Planung

Innerhalb der Herbstferien plane ich eine Gemeindefahrt nach Assisi ca. vom 16. bis 22. Oktober. Gereist werden soll mit dem Flugzeug nach Rom und dann weiter mit dem Bus in nördliche Richtung an den knapp 200 km entfernt liegenden Zielort. Assisi ist Geburtsort und Wirkungsstätte des heiligen Franziskus, der den Franziskanerorden gründete und als Schutzpatron Italiens verehrt wird. Der heilige Franziskus führte ein Leben, das sich ganz und gar an den radikalen Aussagen der Bergpredigt Jesu orientierte. In allem Jesus nachfolgen, das wollte Franziskus, und er hat mit seiner Armut, seiner Nächstenliebe, seiner Opferbereitschaft und seiner Demut viele Menschen beeindruckt und begeistert. Bereits zwei Jahre nach seinem Tod wurde er vom Papst 1228 heilig gesprochen. Der Grundstein für die großartige Basilika San Francesco wurde im selben Jahr gelegt.

Assisi hat sich zu einem guten Teil das mittelalterliche Stadtbild bewahrt und bietet mehrere Kirchen mit wunderbaren Kunstwerken. Insbesondere die Basilika San Francesco aus dem 13. Jahrhundert ist durch ihre Maleereien weltberühmt. Nahezu alle entscheidenden italienischen Maler des 13. und beginnenden 14. Jahrhunderts haben daran mitgearbeitet. Natürlich soll es auf dieser



Reise nicht nur um Malerei gehen. Angedacht sind auch Besichtigungen von Ortschaften in der Nähe wie Spello oder Gubbio. Die schöne umbrische Landschaft soll durch einen Ausflug zum Trasimenischen See ebenfalls wahrgenommen werden. Das Hotel mit Halbpension wird in Assisi selbst liegen, die Kosten werden pro Person auf ungefähr 1.000,- € geschätzt. Touristische Hektik verhindert Erfahren und Erleben. Mit der Langsamkeit haben wir auf unserer Romfahrt 2004 sehr gute Erfahrungen gemacht. Darum soll auf der Reise die Aufmerksamkeit nicht den Sehenswürdigkeiten allein gelten, sondern auch den Erfahrungen, die die Besucherinnen und Besucher vor Ort machen. Momente des Austausches und der geistlichen Besinnung wird es geben. Dies hilft die Eindrücke zu vertiefen, zu verarbeiten und sich nachhaltig daran zu freuen. Wer Interesse hat, melde sich so bald wie möglich unverbindlich im Gemeindebüro.

P. Dr. Bogislav Burandt



Basilika San Francesco in Assisi

Termine

Die kleine Bühne



zurzeit Proben

„Wohltäter“, Schauspiel von Micheal Frayne
Regie: Jens Schlieper und Siegfried Maurer
voraussichtlicher Premieretermin: 12. April

Literatur am Montagabend



04.02., 19.00 Uhr
03.03., 19.00 Uhr

Die lange Straße nach Ummera, Erzählung von Frank O'Connor
Hinkela, Erzählung von Luise Rinser
Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

Lichthofkonzerte



17.02., 18.00 Uhr

Das Streichquartett dell'Arte spielt Werke von Mozart,
Beethoven und Strawinsky

07.03., 20.00 Uhr

Funnybone Folks präsentieren irische und schottische Folk
Songs (Konzertaufnahme / Live-Mitschnitt)

Neues vom Chor Cantata Nova



Unser langjähriger Gastchor Cantata Nova hat zum Jahreswechsel zwei wichtige Änderungen erfahren: Der bisherige Leiter Eiko Saathoff übernahm die Leitung des Knabenchors Hannover. Aus zeitlichen Gründen musste er daher den Cantata

Nova Chor abgeben, den nun Peter Francesco Marino übernommen hat. Marino, der in Würzburg Klavier, Komposition und Dirigieren studiert hat, leitet unter Anderem den traditionsreichen Hannoverschen Oratorienchor. - Ebenfalls zum Jahreswechsel hat sich der Status von Cantata Nova geändert: Der Chor ist nunmehr nicht mehr Gast im Hause, sondern eine Gruppe der Lukasgemeinde mit Heimrecht.

Wir danken Eiko Saathoff für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft Gottes Segen und weiterhin viel Freude an der Musik. Auf die weitere Zusammenarbeit mit Cantata Nova, nun als Lukaschor unter seiner neuen Leitung Peter Francesco Marino, freuen wir uns und wünschen weiterhin Erfolg.

Die Proben finden statt am Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal der Lukaskirche (Eingang Rolandstraße). Wer Kontakt zu Cantata Nova aufnehmen möchte, wendet sich bitte an die 1. Vorsitzende, Kerstin Brocher-Schulz, Tel. 49 86 86.

Funnybone Folks go Irish & Scottish

Für Freitag, 07. März, 20.00 Uhr laden die Funnybone Folks zu irischer und schottischer Musik in die Lukasgemeinde ein. Die Funnybone Folks sind in der Gemeinde keine Unbekannten. Zuletzt haben sie uns am Heiligen Abend in der Abendandacht mit irischen Songs erfreut. Die fünf Musiker sind seit 2001 in leicht wechselnder Besetzung zusammen und haben seither ein vielfältiges Repertoire entwickelt, und dies neben dem Gesang mit typischen Instrumenten wie Bodhran (Trommel), Tinwhistle (Flöte) und Deger (elektrischer Dudelsack), aber auch Mundharmonica, Mandoline, Banjo und Gitarre. - Die Funnybone Folks werden Sie mit Dur und Moll garantiert wieder in das Grün der Highlands und an die Kreidefelsen entführen, in ein fröhliches Irland und Schottland (mit Guinness beer!) - zuweilen aber auch in eine leidvolle Geschichte dieser beiden Länder.

In eigener Sache

Die Gemeindebriefredaktion informiert

Mit der nächsten Ausgabe der „Heimkirche“ ändert sich die Erscheinungsfolge. Künftig werden jährlich nicht mehr sechs, sondern fünf Ausgaben erscheinen. Die Septemberausgabe als Einzelheft wird es nicht mehr geben. Hier die neuen Geltungszeiträume:

Februar – März

April – Mai – Juni

Juli – August – September

Oktober – November

Dezember – Januar

Noch ein Hinweis: Es kam in der Vergangenheit wiederholt zu Verwechslungen zwischen der E-Mail-Adresse der Gemeindebriefredaktion und der Internetredaktion. Ab sofort erreichen Sie die Internetredaktion unter webmaster@lukaskirche-hannover.de. Für uns bleibt es bei gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de.

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

Spaß muss sein

Dinge, die Freude machen

Na, erkennen Sie die beiden munteren Damen? Sie wurden – wie zahlreiche weitere Aktive aus unserer Gemeinde – mit spitzem Stift von dem professionellen Karikaturen-Schnellzeichner Iouri Didenko aufs Papier gebannt. Übrigens Karikaturen: Wenn Sie Spaß daran haben, freuen Sie sich auf den September, der nicht nur die „Lange Nacht der Kirchen“, sondern auch „Um Himmels willen – Kirche in der Karikatur“ in die Lukaskirche bringt. Diese Ausstellung des Bistums Bamberg lief dort im Vorjahr mit großem Erfolg. Ach ja, Erfolg: Sehr erfolgreich sind auch unsere beiden gesuchten munteren Damen – und sie haben viel mit Papier zu tun. Genauer gesagt: Mit Papier zwischen Buchdeckeln – wie zu sehen ist. Sie halten die Kinder- und Jugendbücherei mächtig in Schwung. Im letzten Jahr gelang es ihnen, die Ausleihzahl auf über 8.000 zu steigern. Das macht ihnen und uns mächtig Spaß. Apropos Spaß: Den werden Sie hoffentlich haben, wenn die zahlreichen Karikaturen der aktiven Lukasianer demnächst in unseren Räumen ausgestellt werden.

Nebenbei: Die Auflösung der Eingangsfrage finden Sie, wenn Sie sich zu einem Kopfstand entschließen oder das Heft um 180 Grad drehen.



Auch das noch: Die Bücherei kann persönliche Verstärkung brauchen. Haben Sie Spaß daran, dort montags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr ehrenamtlich zu arbeiten?

Susanne Becker (oben), Karin Glaser-Marcussakis (unten)

Gastgruppen	Leitung	Wochentag	Häufigkeit	Uhrzeit
Richfaith Christian Centre International Hannover (Nigeria)	Ibezim			
Gottesdienst		Sonntag	wöchentlich	12.30 - 14.30
Bibelstunde		Montag	wöchentlich	18.30 - 20.30
Gebet		Mittwoch	wöchentlich	18.00 - 19.30
Fürbitten/Gebet		Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.30
Chorübung		Samstag	wöchentlich	16.00 - 18.00
Nachtgebet		Freitag	monatlich	23.30 - 03.30
Frauengemeinschaft		Samstag	monatlich	14.30 - 15.30
Church of Pentecost (Ghana)	Danquah			
Gottesdienst		Sonntag	wöchentlich	12.00 - 16.00
Fürbitten/Gottesdienst		Freitag	monatlich	23.00 - 04.00
Bibelstunde		Mittwoch	wöchentlich	20.00 - 22.00
Gottesdienst		Freitag	wöchentlich	20.00 - 22.00
Teambesprechung		Samstag	wöchentlich	11.00 - 18.00
Gospelchor „Our Voices“	Garcia	Dienstag	wöchentlich	19.00 - 21.00
Freizeitheim Altenkreis	Gerike	Freitag	wöchentlich	14.00 - 17.00
Einzelmusiker (versch. Instrumente)	20 Personen	verschieden	verschieden	nach Absprache
Gehörlosengottesdienst	Neukirch	Sonntag	monatlich	15.00 - 16.00
Vokalensemble „ars nova“	Zehner	Freitag Samstag	8 * jährlich	19.00 - 22.00 10.00 - 18.00
Ostgottesdienst	Dr. Scheller	Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00

Ein Apell an unsere Gottesdienstbesucher

Sonntags wird die Kinder- und Jugendbücherei für Eltern und Kinder geöffnet, die von dort am Gottesdienst teilnehmen möchten. Gern können sich die Kinder in dieser Zeit Bücher ansehen. Wir bitten jedoch, den Raum ordentlich zu hinterlassen. Eventuell herausgezogene Bücher können gern auf dem Schreibtisch abgelegt werden. Für beschädigte Exemplare bitten wir um eine entsprechende Spende. Das Bücherei-Team

Impressum

Druck: akzent druck gGmbH
Salzmannstr. 5, 30451 Hannover, Tel. 05 11 / 210 80 22

Kaffeetrinken und Vortrag



Im Anschluss an den Ostgottesdienst am 9. März treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen im Großen Saal. Altoberin Magdalena Gensch wird über „Unsere Diakonissenmutterhäuser vor und nach 1945 – dargestellt am Beispiel Salem-Köslin-Minden“ berichten. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde
Redaktion: A. Rieger und Team

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover Dörnbergstraße 29
30655 Hannover Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Neue Adresse !



Häusliche Kranken- und Altenpflege
Seit 1996 Qualitätspflege überall in Hannover
Kostenfreie Beratung bei Ihnen zuhause

Telefon: 31 90 72

Sodenstrasse 12 in 30161 Hannover

ABH GmbH - Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH

Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH

Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
www.abh-pflegedienst.net WebTÜBlin

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation Planung und Ausführung
Gebäudetechnik – Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

☎ 350 67 46

Fax 350 21 00

uni**versal**
ser**vice** **W**
allround

**Ihr Handwerker für
fast
alles**

Inh.: M. Seidel
Kirchröder Str. 90
30625 Hannover

Tel.: 55 80 05



Hallo Taxi!
1150
3811

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



**Das freundliche,
familiäre Hotel in der City**
(Nahe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Taufen: Ben Johannes Wippermann, Stella Marie Winkler, Adrian Joel Ofure Just

Trauungen: -

Verstorbene: Hans-Joachim Friedel Hänsel, 64 J., Lisbeth Hollmann, 90 J., Fritz Rehling, 73 J., Hildeward Leschowsky, 87 J., Elfriede Danneberg, 89 J., Laura Schill, 82 J., Helma Stern 80 J., Artur Stiller, 81 J., Dieter Struß 67 J.

Seniorengedurtstage im Februar

Fuhrmann, Willia	01.02.	84 J.
Peters, Ingeborg	02.02.	80 J.
Brandes, Anna	04.02.	87 J.
Leiner, Ella	04.02.	81 J.
Lerche, Herbert	05.02.	90 J.
Lindermann, Irmgard	05.02.	82 J.
Schwedhelm, Rosa	05.02.	95 J.
Stoffers, Elfriede	08.02.	84 J.
Kahner, Georg	12.02.	85 J.
Pohl, Hermine	15.02.	86 J.
Wildhagen, Günter	17.02.	85 J.
Rack, Gerda	19.02.	85 J.
Gerlach, Klaus	22.02.	81 J.
Bachmann, Gertrud	23.02.	88 J.
Siefkes, Anne	24.02.	81 J.
Klisch, Fritz	24.02.	88 J.
Hellmann, Ilse	25.02.	89 J.
Grimme, Margarete	25.02.	96 J.
Krauß, Elfriede	26.02.	84 J.
Burmeister, Frida	26.02.	101 J.
Taube, Maria	26.02.	91 J.
Kölling, Käthe	28.02.	83 J.
Beenecke, Margrit	28.02.	81 J.

Seniorengedurtstage im März

Brennecke, Anneliese	02.03.	84 J.
Seehawer, Egon	02.03.	82 J.
Werner, Ilse	02.03.	83 J.
Bintakies, Kurt	02.03.	90 J.
Klein, Ruth	04.03.	80 J.
Marten, Ruth	07.03.	90 J.
Albert, Erika	10.03.	80 J.
Matthias, Irmgard	15.03.	83 J.
Harms, Liesbeth	17.03.	85 J.
Heuermann, Elfriede	21.03.	80 J.
Schulze, Esther	21.03.	96 J.
Lücke, Helga	21.03.	86 J.
Engel, Albert	23.03.	80 J.
Richter, Eduard	24.03.	82 J.
Reuber, Paula	25.03.	85 J.
Struckmann, Gerda	27.03.	85 J.
Knispel, Hildegard	27.03.	86 J.
Bock, Lisa	27.03.	81 J.
Friese, Rudolf	28.03.	82 J.
Kleine, Frieda	29.03.	83 J.
Bente, Lieselotte	29.03.	81 J.
Schmidtke, Marta	30.03.	84 J.
Schön, Ilse	31.03.	86 J.
Albert, Robert	31.03.	83 J.



*„Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet“*

Römer 12,12

Dr. Elke Kistenbrügge und Per Kistenbrügge Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Zietenstr. 2, Tel. 317047	Dr. Matthias Berndt und Dr. Irina Jordan-Berndt Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin Voßstr. 24, Tel. 620025	Ralph Degering und Dr. Heide Grüter-Degering Fachärzte für innere Medizin Vahrenwalder Platz 3, Tel. 623060
Ambulante Pflegehilfe Hannover Graziela Rose-Adam Sodenstr. 12, Tel. 319072	CREATIV frisuren S. Sander G. Howind Isernhagener Str. 30, Tel. 331173	Trinkhalle Ömer Kiosk Isernhagener Str. 1, Tel. 3885509
Elena Arndt Fachärztin für Allgemeinmedizin Vahrenwalder Str. 52, Tel. 319532	Bäckerei und Konditorei WERNER Voßstr. 19, Tel. 662319	ZFD - Praxis für Podologie Doris Gebers und Maria Lukasik GbR Kriegerstr. 21, Tel. 662893
Nord-Apotheke Inh. Dr. Irandoost Vahrenwalder Str. 71, Tel. 3504245	WINGERT Weinhandel Husarenstraße 4, Tel. 666278	MUSIMIET Vermietung und Verkauf von Musikinstrumenten Dörnbergstr. 6, Tel. 312296
Vahrenwalder Apotheke Inh. Dr. Irandoost Vahrenwalder Str. 83, Tel. 5903170	Änderungsschneiderei Evangelia Bandrali Isernhagener Str. 27, Tel. 332500	TERASKE Ortho Reha GmbH & Co. KG Vahrenwalder Str. 62, Tel. 317653
Adler-Apotheke Inh. Dr. Irandoost Voßstr. 24, Tel. 660935	Dr. Roland Keimer Facharzt für Allgemeinmedizin Ferdinand-Wallbrecht-Str. 33, Tel. 697822	Maßschneiderei Jörg Krautheim Meisterbetrieb Jakobistr. 27, Tel. 665719
Frank Gattermann Zahnarzt Isernhagener Str. 4, Tel. 317531	ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst Drostestr. 41, Tel. 341010	Dr. med. dent. Stefan Thomas Zahnarzt Vahrenwalder Str. 67, Tel. 3520654
Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie Jörg Denker Isernhagener Str. 16, Tel. 1233622	Kathi's Lädchen Inh. Kathrin Pieper Voßstr. 19, Tel. 3882130	Peter Gollmann und Dr. Frank Oreschko Ärzte für Orthopädie Vahrenwalder Str. 71-75, Tel. 3500307
Kleintierpraxis Berg prakt. Tierarzt Dessauerstr. 5, Tel. 317383	Mirko Philipp Zahnarzt Jakobistr. 45	Gesundheitscenter Marwede & Marwede GbR Vahrenwalder Str. 88, Tel. 2627000
Ger Kretschmer Facharzt für Innere Medizin Jakobistr. 46, Tel. 662933	Backwaren Shop Ale Kriegerstr. 33	Physio-Vahrenwald Inh. Herbert Gilica Vahrenwalder Str. 90, Tel. 3503925
R. Neumeier Schuh- u. Schlüsseldienst Voßstr. 25	Tante Emma Kiosk Vahrenwalder Platz 2	Drogerie R. Marquard Voßstr. 52, Tel. 668622
W. Großkopf Büromaschinen und Bürobedarf Voßstr. 37, Tel. 662902	Cosmetique 49 Mehrnatz Mehregan Jakobistr. 49, Tel. 628514	Pelz Frerking GmbH Inh. Verena Fiene Vahrenwalder Str. 34, Tel. 317468
Dr. med. Kurt Paczkowski Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilkunde und Umweltmedizin Kleiststr. 13, Tel. 668483	Dr. med. U. Müller-Rhein Facharzt für Allgemeinmedizin und Akupunktur Vahrenwalder Str. 71, Tel. 3503331	

Wir danken für die gute Zusammenarbeit. Die Redaktion

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	9 bis 16 Monate	in Planung	DO	10.00 - 11.30 Uhr
	12 bis 18 Monate	zurzeit	MO	10.00 - 11.30 Uhr
	9 bis 18 Monate	Aufnahmestopp	FR	10.00 - 11.30 Uhr
Kindergruppe	5- bis 11-Jährige		MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden		DI	16.45 - 17.45 Uhr
	Hauptkonfirmanden		DI	16.00 - 17.00 Uhr
Jugendgruppen	13- bis 16-Jährige		DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 17-Jährige		MI	17.30 - 19.00 Uhr
Kinder- und Jugend- bibliothek (Eingang Göhrdestraße)	Susanne Becker (Kontakt) - MO, MI Tel. 3 50 60 64 (privat) Karin Gläsel-Manoussakis - DI E-Mail: buecherei@lukaskirche-hannover.de		MO	12.00 - 14.00 Uhr
			DI	16.00 - 18.00 Uhr
			MI	16.00 - 18.00 Uhr
Christophoruskreis	Gerda Garbers		jeden	2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr
Hauskreis	bei Anna Mander, Tel. 35 39 37-30		jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Diak. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld		jeden	4. MI im Monat 20.00 - 22.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert		jeden	1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr
Kirchenchor	Sabine Müller, Tel. 169-35 91		DO	19.45 Uhr
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)		MO	15.15 - 19.00 Uhr
			DI	17.30 - 19.30 Uhr
Seniorenkreis			jeden	MI 15.00 Uhr
Theatergruppe „Kleine Bühne“	Kontakt: Angelika Maurer, Tel. 88 97 30 (privat)		MO	18.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt		DO	14.02., 18.00 Uhr
			DO	04.03., 18.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke		jeden	1. MO im Monat 19.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)		MO	11.02., 25.02., 10.03., 19.00 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05		Fr	14.03., 28.03., 16.00 Uhr
Posaunenchor	Alexander Kockel, Tel. 12 60 93 11 (privat)		MO	17.00 - 19.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)		DI	15.00 - 16.30 Uhr
Tanzgruppe „Lukas dreht sich“	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)		jeden	1., 2. und 4. DI im Monat 19.30 - 21.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: Heide Knauf, Tel. 31 75 40		unregelmäßig	
neu: Canta Nova (Chor)	Kontakt: Kerstin Brocher-Schulz, Tel. 49 86 86		DO	20.00 - 22.00 Uhr



Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover

Anschrift 1
Anschrift 2
Anschrift 3
Anschrift 4

Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindebüro	Anna Mander	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buerolukaskirche@gmx.de Bürozeiten: MO - DI, DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 16.00 - 18.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindergarten	Kerstin Röttger (Leitung), Anne Buyny-Thies, Elke Diepholz, Helga Schreiber, Christiane Wegner, Kathrin Wiesner	Tel. 35 39 37-35
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Diakoniestation	Wittenberger Str. 136, 30179 Hannover	Tel. 96 612-0
Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de